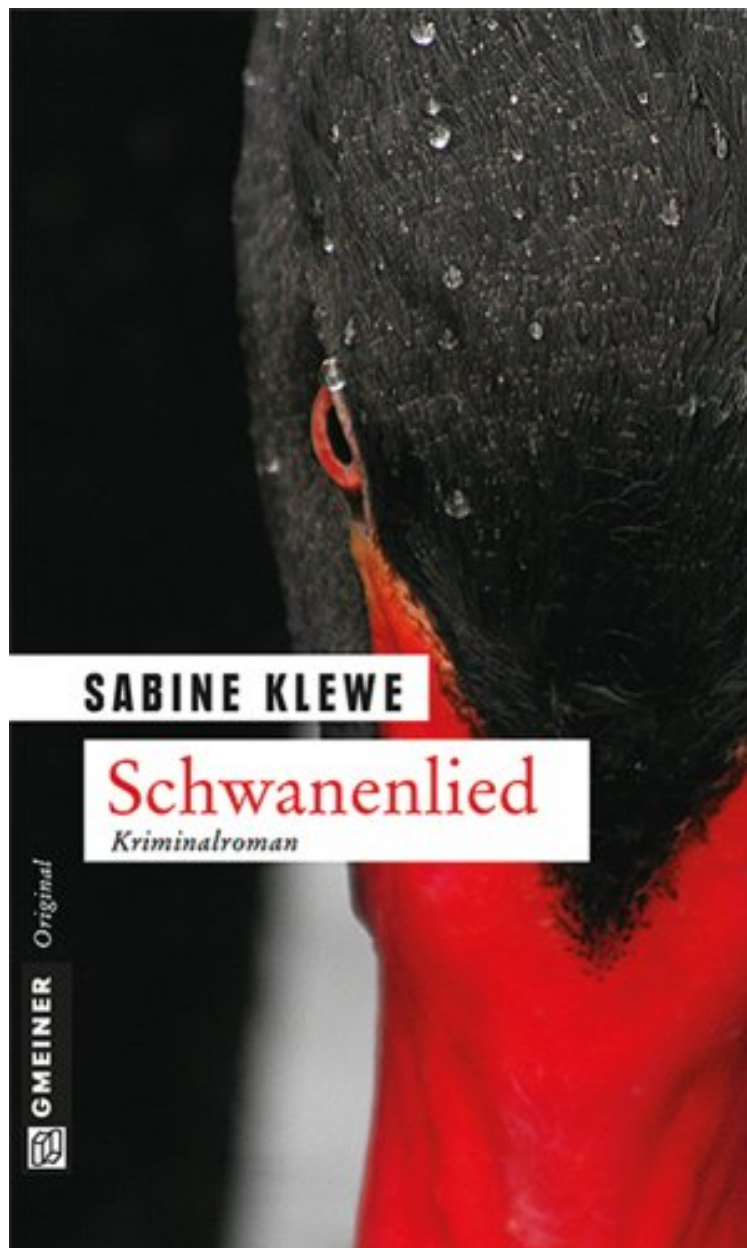


[Read and download] Schwanenlied: Der fnfte Fall fr Katrin Sandmann (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Schwanenlied: Der fnfte Fall fr Katrin Sandmann (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

*Von Sabine Klewe*

*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #59884 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-01Erscheinungsdatum: 2013-07-01File Name: B00DJ0HT6G | File size: 18.Mb

Von Sabine Klewe : Schwanenlied: Der fnfte Fall fr Katrin Sandmann (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised

Schwanenlied: Der fnfte Fall fr Katrin Sandmann (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kann katholisch so unchristlich bedeuten? Von Norbert DrrIch kenne die Mentalitt der Eifeler nicht - bin im aufgeklrten Hessen aufgewachsen! Als "Kriegskind" habe ich auch bald nach 1945 die jungen deutschen Frauen erlebt, denen "Ami-Liebchen" nachgerufen wurde - und die auch schwanger wurden und Kinder bekamen. Auch in meiner Verwandtschaft. Die waren bei uns bald in der Familie aufgenommen! In einem Fall hatte sich das "deutsche Ami-Liebchen" in den USA um 3 halbwegsige Kinder ihres Liebsten aus erster Ehe zu kmmern - was sie mit Bravour meisterte! Aber ich frage mich jetzt, ob die katholischen Eifeler wirklich so rckstndig waren, wie das in diesem Roman beschrieben wurde!! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Seltsame Verstrickungen Von Christoph MllerSelten sind Verstrickungen nicht, wenn Erbschaften gemacht werden. Dass der Journalist Manfred Kabritzky eine Erbschaft macht, die einen so schweren Ballast nach sich zieht, dies erwartet keine Leserin und kein Leser. Manfred Kabritzky hat es ber viele Jahre geschafft, seinem Heimatdorf Kestenbach in der Eifel fernzubleiben. Der Tod seines Onkels Marius Grauweiler und die damit verbundene Erbschaft des Grauweilerhofs ziehen den sympathischen Journalisten Kabritzky, der ansonsten in Dsseldorf lebt, so sehr in die Abgrnde seiner Eifel-Heimat, dass eine Flucht unmglich erscheint. Kabritzky erbt einen alten Bauernhof. Bei der Besichtigung desselben stt er mit seiner Lebensgefhrtin Kathrin Sandmann in einem geheimen Raum auf eine Mumie. Wer ist die verstorbene junge Frau gewesen? Was hat sie mit dem Onkel Kabritzkys zu tun? Welche weiteren Geschichten verbergen sich dahinter? Sabine Klewe ist eine so einfallsreiche Autorin, dass sie der Krimi-Region Eifel noch weitere skurrile Episoden schenken kann. Denn sie schickt die Fotografin Kathrin Sandmann, die die eigentliche Protagonistin der Klewe-Regionalkrimis ist, und den Lebensgefhrten Manfred Kabritzky in Abgrnde, bei denen man sich wnscht, sie niemals zu erfahren. Was ist es eigentlich, dass die Eifel und die in ihr lebenden Menschen sich immer wieder anbieten, um absurde Kriminalgeschichten dort stattfinden zu lassen? Eine Antwort findet man bei der Lektre des Buchs "Schwanenlied" nicht. Doch lsst sich vermuten, dass die Ursprnglichkeit der Eifel und die Authentizitt der dort lebenden Menschen immer wieder das Kopfkino von Autorinnen und Autoren aktiviert. Man kennt sich in der Eifel. So schn, wie dies fr die Menschen immer wieder bei den praktischen Dingen des Lebens zu sein scheint, so schwierig erscheint dies, wenn es um Grenzerfahrungen des Lebens geht. So ist der Roman "Schwanenlied" auch ein kurzer Spaziergang in jngere deutsche Geschichte. "Brown Babys" haben diejenigen Soldaten hinterlassen, die in der Eifel zu den Besatzern gehrt hatten. Dass diese Menschen auch in der Nachkriegszeit nicht gerne gesehen wurden, versteht sich fast von selbst. Natrlich fhrt es dann zu einiger Irritation, wenn Jahrzehnte spter wieder amerikanische Staatsbrger in der vertrumten Eifel auftauchen. Man ist lieber unter sich in der Eifel. Deshalb wird es auch ungerne gesehen, dass Kathrin Sandmann und Manfred Kabritzky ihre Schnffelnasen in der Eifel aktivieren. Unbehagen bereitet es auch, dass immer wieder Kommissare aus Bonn in der Region auftauchen, um ihren kriminalistischen Sprsinn auszuleben. Da wird auch gerne einmal geschwiegen, um sich gegenseitig zu schtzen und die Auseinandersetzungen untereinander zu pflegen. Schlielich hat eine solche Mentalitt es ja auch ermoglicht, dass im Grauweilerhof eine Mumie ber Jahrzehnte hat sitzen knnen. Hinter der Gardine zu schauen, hinter vorgehaltener Hand zu tuscheln scheint das berleben zu sichern und so manche Legende zu pflegen wie die Geschichte vom "schwarzen Dmon von Kestenbach". Da scheint es fast unterzugehen, dass die Fotografin und Hobby-Detektivin Kathrin Sandmann ganz nebenbei noch ganz andere Probleme hat. Doch Prioritt hat die Aufklrung von Verbrechen. Sabine Klewe hat mit dem Kriminalroman "Schwanenlied" eine sympathische Geschichte vorgelegt, die man gerne zum Einstieg in den Urlaub oder ins Wochenende liest. Sie hat einen Sinn fr dasjenige, was den Leser oder die Leserin bei der Stange hlt. Der Schreibstil ist lebendig, sie hat ein Gespr fr die Darstellung der Menschen. Sie schafft die Gratwanderung, nicht zu fett aufzulegen. Es sollte noch weitere Kathrin Sandmann-Krimis geben. Sie haben einen hohen Erholungs- und Erheiterungswert, ohne Spannung vermissen zu lassen oder zu konstruiert zu erscheinen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwanenlied Von M.TDas Cover, auf welchem der Kopf eines schwarzen Schwanes zu sehen ist, hat mich neugierig auf den Inhalt gemacht. Auch der Klappentext klang vielversprechend. Katrin Sandmann ist Fotografin und liiert mit Manfred. Ein weit entfernter Verwandter von Manfred verstirbt und er soll nun den Hof erben. Nach dem Fund einer Mumie kommt Katrin dahinter, dass dieser Verwandte ein lang gehtetes Geheimnis mit ins Grab genommen hat. Und dann ist da noch Rosemary aus Boston. Was sie mit dem Fall zu tun hat, lest selbst. Gleich von der ersten Seite an war ich als Leser ein Teil der Geschichte. Landschaften und Rumlichkeiten konnte ich mir gut vorstellen. Die Charaktere waren detailliert beschrieben. Katrin war mir sehr sympathisch, wohingegen ich Manfred eher als mrrisch und stur empfunden habe. Irgendwie waren die beiden sehr gegensztlich. Der Schreibstil ist flssig, geheimnisvoll und spannend, so dass ich das Buch kaum mehr aus der Hand legen konnte. Auch wenn ich die anderen Bnde dieser Reihe nicht kenne, war es doch ein Leichtes, in die Handlung hineinzufinden. Nun bin ich schon sehr gespannt auf die vorigen Flle von Katrin Sandmann. Sabine Klewe schafft es in diesem Kriminalroman, den Leser bis kurz vor Ende im Ungewissen zu lassen. So wird die Spannung bis zum Ende aufrechterhalten. Fazit: Ein kurzweiliger und spannender Kriminalroman. Ich freue mich schon auf die anderen Flle von

Katrin Sandmann.

Kurzbeschreibung Die Fotografin Katrin Sandmann stt im Elternhaus ihres Lebensgefhrten auf einen geheimen Raum - und auf eine Mumie. Wer ist die unbekannte junge Frau und weshalb hat niemand sie vermisst? Was haben die Kinderbcher auf dem Nachttisch in der geheimen Kammer zu bedeuten? Katrin, die selbst gerade in einer schwierigen Situation steckt, begibt sich auf Spurensuche. Doch irgendjemand scheint ein starkes Interesse daran zu haben, ihre Ermittlungen zu verhindern

Kurzbeschreibung Die Fotografin Katrin Sandmann stt im Elternhaus ihres Lebensgefhrten auf einen geheimen Raum - und auf eine Mumie. Wer ist die unbekannte junge Frau und weshalb hat niemand sie vermisst? Was haben die Kinderbcher auf dem Nachttisch in der geheimen Kammer zu bedeuten? Katrin, die selbst gerade in einer schwierigen Situation steckt, begibt sich auf Spurensuche. Doch irgendjemand scheint ein starkes Interesse daran zu haben, ihre Ermittlungen zu verhindern

ber den Autor und weitere Mitwirkende Sabine Klewe, Jahrgang 1966, lebt als freie Schriftstellerin in Dsseldorf. Sie studierte in London und an der Heinrich-Heine-Universitt in Dsseldorf, wo sie viele Jahre als Lehrbeauftragte ttig war. Im August 2004 erschien mit Schattenriss der erste Band ihrer Krimireihe mit der charismatischen Amateurdetektivin Katrin Sandmann. In Schwanenlied begibt sich Katrin zum fnften Mal auf Mrderjagd.